

Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Konrad-Adenauer-Straße 18 B

* E II 1 - vj 1/69

Industrie und Handwerk

1. August 1969

Das Handwerk im 1. Vierteljahr 1969

(Repräsentative Handwerksberichterstattung)



Ende März 1969 waren nach den hochgerechneten Ergebnissen der vierteljährlichen repräsentativen Handwerksberichterstattung im baden-württembergischen Handwerk rund 647 000 Personen beschäftigt. Gegenüber dem gleichen Zeitpunkt des Vorjahres bedeutet das eine Zunahme um 7%. Innerhalb der einzelnen Handwerksgruppen haben lediglich die Bekleidungs-, Textil- und Leder verarbeitenden Handwerke einen Rückgang ihrer Beschäftigtenzahl zu verzeichnen, während in allen anderen Handwerksgruppen mehr oder weniger große Zunahmen zu beobachten sind. Besonders beachtlich ist dabei die Erhöhung der Beschäftigtenzahl beim Bau- und Ausbauhandwerk, was in erster Linie im Zusammenhang mit der konjunkturellen Erholung der Bauwirtschaft auf Grund der Konjunkturförderungsmaßnahmen der Bundesregierung zu sehen ist. Im Vergleich mit dem Ende des letzten Vierteljahres 1968 hat die Zahl der Beschäftigten um 0,9% zugenommen. Auch hier war die Zunahme der Beschäftigtenzahl beim Bau- und Ausbauhandwerk am stärksten. Begünstigt wurde diese Entwicklung vor allem durch das gute Februarwetter. Den deutlichsten Rückgang der Beschäftigtenzahlen hatten demgegenüber die Glas-, Papier- und sonstigen Handwerke sowie die Bekleidungs-, Textil und Leder verarbeitenden Handwerke.

Der Gesamtumsatz im Handwerk lag mit 5,4 Milliarden DM im 1. Quartal 1969 um fast 19% über dem der entsprechenden Vergleichszeit des Vorjahres. Auch der Handwerksumsatz übertraf mit 3,7 Milliarden DM den des entsprechenden Vorjahreszeitraums um 14%. Bemerkenswert ist jedoch, daß sowohl beim Gesamtumsatz als auch beim Handwerksumsatz alle Handwerksgruppen mehr oder weniger große Umsatzerhöhungen zu verzeichnen hatten. Eine besonders günstige Umsatzentwicklung war beim Metall verarbeitenden Handwerk und beim Holz verarbeitenden Handwerk anzutreffen. Gegenüber dem vorhergehenden Quartal waren jedoch, und das ist saisonal bedingt, sowohl der Gesamtumsatz als auch der Handwerksumsatz mit 26% bzw. 29% rückläufig. Überdurchschnittlich war dabei der Umsatzrückgang bei den Bau- und Ausbauhandwerken, den Glas-, Papier- und sonstigen Handwerken sowie den Bekleidungs-, Textil- und Leder verarbeitenden Handwerken.

*) Unter dieser Kennnummer werden Ergebnisse dieser Statistik von allen Statistischen Landesämtern veröffentlicht.

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Beschäftigte und Umsätze des Handwerks ¹⁾
1. Vierteljahr 1969 nach Handwerksgruppen

Handwerksgruppe Handwerk insgesamt	Meßzahlen					Zu- bzw. Abnahme (-) in %	
	1 9 6 8				1969		
	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.		
						1. Vj. 1969 gegen	4. Vj. 1968 1. Vj. 1968

Beschäftigte (Sept. 1962 = 100) 2)

Bau- und Ausbauhandwerke	84,1	87,4	88,5	92,5	94,9	+ 2,6	+ 12,8
Metall verarbeitende Handwerke	114,6	116,7	121,2	122,3	122,8	+ 0,4	+ 7,2
Holz verarbeitende Handwerke	99,8	100,0	100,8	101,4	101,3	- 0,1	+ 1,5
Bekleidungs-, Textil- und Leder verarbeitende Handwerke	80,2	79,2	80,1	79,8	78,1	- 2,1	- 2,6
Nahrungsmittelhandwerke	117,0	117,1	120,8	118,9	120,1	+ 1,0	+ 2,6
Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungshandwerke	115,7	116,9	121,3	123,5	123,3	- 0,2	+ 6,6
Glas-, Papier- und sonstige Handwerke	109,8	111,2	112,1	112,9	110,5	- 2,1	+ 0,6
Handwerke insgesamt	99,7	101,5	104,0	105,8	106,7	+ 0,9	+ 7,0

Gesamtumsatz (1962 = 100) 3)

Bau- und Ausbauhandwerke	75,3	92,8	102,2	162,0	85,2	- 47,4	+ 13,1
Metall verarbeitende Handwerke	120,4	160,4	148,2	193,3	158,8	- 17,8	+ 31,9
Holz verarbeitende Handwerke	104,8	135,9	134,9	173,1	128,1	- 26,0	+ 22,2
Bekleidungs-, Textil- und Leder verarbeitende Handwerke	101,9	123,6	119,2	170,8	113,2	- 33,7	+ 11,1
Nahrungsmittelhandwerke	147,0	157,5	163,2	173,8	158,5	- 8,8	+ 7,8
Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungshandwerke	140,9	157,3	154,8	168,7	152,9	- 9,4	+ 8,5
Glas-, Papier- und sonstige Handwerke	117,3	155,4	161,4	222,4	129,7	- 41,7	+ 10,6
Handwerke insgesamt	111,0	136,5	136,1	178,3	132,0	- 26,0	+ 18,9

Handwerksumsatz (1962 = 100) 3)

Bau- und Ausbauhandwerke	75,4	92,5	101,9	162,1	85,1	- 47,5	+ 12,9
Metall verarbeitende Handwerke	129,4	155,4	153,3	207,4	158,2	- 23,7	+ 22,5
Holz verarbeitende Handwerke	108,7	136,8	141,6	176,6	135,3	- 23,3	+ 24,7
Bekleidungs-, Textil- und Leder verarbeitende Handwerke	100,3	113,2	115,4	154,1	106,6	- 30,8	+ 6,3
Nahrungsmittelhandwerke	151,9	160,6	168,8	179,1	162,1	- 9,5	+ 6,7
Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungshandwerke	152,7	168,1	161,7	169,7	161,4	- 4,9	+ 5,7
Glas-, Papier- und sonstige Handwerke	117,9	150,9	141,4	207,7	127,2	- 38,8	+ 7,9
Handwerke insgesamt	111,1	129,8	134,4	179,1	126,6	- 29,3	+ 14,0

1) Ohne handwerkliche Nebenbetriebe. - 2) Stand jeweils am Ende des Vierteljahres. - 3) ab 1. Vierteljahr 1968 einschl. Mehrwertsteuer.